Zwei Kantenwerke von Rehau nach ISCC Plus zertifiziert

Artikel vom **8. Januar 2024**
Teile und Elemente

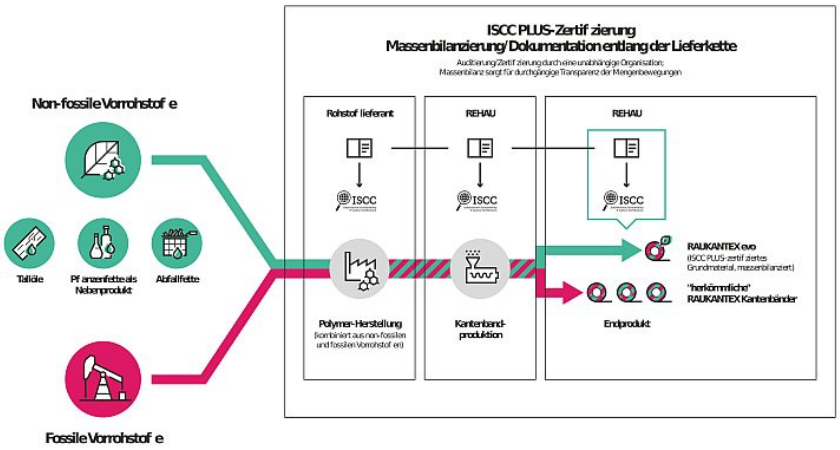
Bereits 2022 wurde das Kantenband »Raukantex evo« am Standort Rehau nach ISCC Plus zertifiziert und kann dadurch Ursprung und Lieferkette der verwendeten Rohstoffe nachweisen. Im August 2023 erfolgte die jährliche Rezertifizierung. Zudem wurde im September die Erstzertifizierung im Werk Visbek durchlaufen. Damit sind die Kanten aus den europäischen Werksstandorten mit dem internationalen Qualitätssiegel ausgezeichnet.



Erfolgreiche Auditierung der Kantenwerke in Rehau und Visbek (Bild: Rehau).

Rehau arbeitet damit konsequent daran, seinen Kunden nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Kantenbändern anbieten zu können. Mit »Raukantex eco« und »Raukantex evo« hat das Unternehmen daher zwei Produktlinien entwickelt, die sich

des Themas auf unterschiedliche Weise annehmen. Während »Raukantex eco« zu 50 % aus postindustriellem Recyclingmaterial besteht, wird bei »Raukantex evo« auf Polymere gesetzt, bei deren Herstellung keine fossilen Rohstoffe verwendet werden. »Wichtig ist für uns, dass unsere Nachhaltigkeitslinien die gewohnt hohen Qualitätsansprüche erfüllen«, so Daniel Elfe-Degel, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Division und Teamleiter im Product Management bei Rehau Interior Solutions. »Unsere Kunden sollen weder bei der Optik noch bei der Hygiene oder im Verarbeitungsprozess Abstriche machen.« Während z. B. Rotpunkt Küchen derzeit eine komplette Produktlinie auf »Raukantex eco« umstellt, nutzt die dänische TCM Group unter dem Label »Svane Køkkenet« im skandinavischen Markt dafür »Raukantex evo«. »Neben der Kundenorientierung ist es uns von Beginn an wichtig gewesen, dass das, was wir für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens machen, auch nachweisbar ist«, betont Elfe-Degel. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen mit dem Kantenband »Raukantex evo« im vergangenen Jahr die ISCC-Plus-Zertifizierung durchlaufen.



ISCC-Plus-Zertifizierung (Bild: Rehau).

ISCC Plus

ISCC Plus steht für International Sustainability & Carbon Certification und ist ein internationales Zertifizierungsprogramm für Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Ziel ist es, die Herkunft und den Fluss nachhaltiger Rohstoffe basierend auf dem Massenbilanzansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette transparent zu machen. Die Zertifizierung ermöglicht somit die Rückverfolgbarkeit entlang der gesamten Lieferkette. Mit einem ISCC-Plus-Zertifikat können Unternehmen zudem unter anderem nachweisen, dass bei der Herstellung die ISCC-Nachhaltigkeitsanforderungen eingehalten und weder Abholzung noch Verlust der biologischen Vielfalt begünstigt werden. Um den hohen Standard zu halten, muss die Überprüfung jedes Jahr wiederholt werden. Im August 2023 wurde die Rezertifizierung von »Raukantex evo« am Standort Rehau erfolgreich vorgenommen, nur einen Monat später erhielten auch die ABS-Kantenbänder im Werk Visbek das Nachhaltigkeitssiegel. Daniel Elfe-Degel: »Damit können wir einem deutlich breiteren Kundenkreis nachhaltige Kanten anbieten. Neben den industriellen Möbelherstellern können demnächst auch Kleinmengen von

Schreinereien und Innenausbauern über die Standardkollektionen abgerufen werden. Das ist angesichts der steigenden Nachfrage nach nachhaltigen Möbeln seitens der Endkunden ein deutlicher Wettbewerbsvorteil für unsere Partner. Und über die Zertifizierung können sie sicher sein, dass wir ein sauberer Teil der Lieferkette sind.«

Hersteller aus dieser Kategorie

Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19
D-59929 Brilon
02961 770-0
info-bri@egger.com
www.egger.com
Firmenprofil ansehen

Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Anton-Hettich-Str. 12-16
D-32278 Kirchlengern
05733 798-0
info@hettich.com
www.hettich.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag